

Der Früh-ling hat sich ein-ge-stellt; wohl-an, wer will ihn sehn? Der  
 muß mit mir ins frei-e Feld, ins grü-ne Feld nun gehn.

Der Frühling hat sich eingestellt;  
 Wohlan, wer will ihn sehn?  
 Der muß mit mir ins freie Feld,  
 Ins grüne Feld nun gehn.

Jetzt ist der Frühling wieder da!  
 Ihm, folgt, wohin er geht,  
 Nur lauter Freude, fern und nah,  
 Und lauter Spiel und Lied.

Er hielt im Walde sich versteckt,  
 Daß niemand ihn mehr sah;  
 Ein Vöglein hat ihn aufgeweckt;  
 Jetzt ist er wieder da.

Und allen hat er, groß und klein,  
 Was Schönes mitgebracht,  
 Und sollt's auch nur  
 ein Sträußchen sein,  
 Er hat an uns gedacht.